

Bestelladresse s. unten:

Backhaus, A./ Knorre, S., in Zusammenarbeit mit Brügelmann, H., und Schiemann, E. (Hrsg.) (2008):
Demokratische Grundschule - Mitbestimmung von Kindern über ihr Leben und Lernen.
Arbeitsgruppe Primarstufe/ FB2. Universität: Siegen.

Dass Kinder auch Rechte haben, wird zunehmend diskutiert, seitdem öffentlich wahrgenommen wird, dass die UN-Kinderrechtskonvention auch von Deutschland verabschiedet worden ist. Aber was heißt das konkret - und vor allem für die Schule? Im Herbst 2007 trafen sich ExpertInnen aus verschiedenen Ländern um zwei Fragen nachzugehen:

- Unter welchen Bedingungen können Kinder das Potenzial für ihre *zukünftige* Entwicklung am besten entfalten, wie also müssen Lerngelegenheiten gestaltet werden, um zureichende Lernchancen für die Persönlichkeits- und die fachliche Entwicklung zu bieten? In dieser auf Zukunft bezogenen Perspektive geht es um Schule als demokratischen *Lernraum*.
- Unter welchen Bedingungen sollen junge Menschen im öffentlichen Raum aufwachsen dürfen? Wie also muss das Zusammenleben von Erwachsenen und Kindern als *gegenwärtige* Beziehung gestaltet und geregelt werden, wenn sie von wechselseitigem Respekt getragen werden soll? Diese Fragen zielen auf Anforderungen an Schule als aktuellen demokratischen *Lebensraum*.

Die Beiträge zu dieser Tagung anlässlich der Ehrenpromotion von Horst Bartritzky, des Vorsitzenden des Grundschulverbands, sind von den AutorInnen und Diskutanten überarbeitet und in einem Sammelband (ca. 280 S.) zusammengestellt worden, der ab Ende März 2008 unter folgender Adresse gegen eine Schutzgebühr von 15 € (inkl. Versand) bestellt werden kann:

G. Rosenthal, FB2 der Universität, Postfach, 57068 Siegen